

# Bacher's gestrickte Knabenanzüge

Entzückende Neuheiten in Sweater-Anzügen.

Julius Bacher, Halle S., Leipzigerstr. 12.

Und bestes Fabrikat und von keinem andern Fabrikat höher übertrieben worden. Verlangen Sie bitte Illustr. Preis.

Rabattmarken.

**Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“** werden unausgesetzt von allen Postanstalten und unseren Expeditionen angenommen. Der Verlag.

## Halle und Umgebung.

Halle a. S., 5. April.

### Schulschluß.

**Surra, verfehlt!** Wie eine Horde Wilder brante mit heute früh die kleine Gesellschaft entgegen, die Treppen des Waisenhauses hinunter, und in den Händen schlangen sie triumphierend ihre Schulzeugnisse, wie Indianer den Stab des Bleichgeistes.

Es ist auch eine schöne Sache. Wenn man so lange Wochen mit Bangen im Waisen dem großen Tag entgegengebart und findet dann auf seinem Zeugnis das stolze knappe Wort: „Verfehlt“, verfehlt in eine höhere Klasse, ja, dann durchströmt Freude das Herz, und um so lauter ist der Jubel, je trübere Ahnungen bisher darin gemohnt haben. Ein Teil der kleinen Leute allerdings sog. ist, gedrückt seinen Pfad, die Schar derer, von denen es in der Bibel heißt: Sie wurden gemogen und so leicht beunden. Tränen steigen auf, Tränen der Reue, daß man nicht rechtzeitig fleißig gewesen, daß man die schönen Tage zum Lernen im frühlichen Spiel und süßen Nüchtern verbummelt. Und Tränen der Sorge und Furcht: denn daheim wartet der Vater, bereit, die Bilanz aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr seines Söhnchens zu ziehen, und er hält fest an dem alten Brauch, über einen unbesriebenen Abschluß mit langer, gelber, schmieglamer Feder zu quittieren.

Ah, es gibt noch viele solcher praktischen Väter. Demen können die Lehrer und wir Journalisten Jahr um Jahr klarmachen wollen, daß für eine schlechte Benur nur in ganz besonderen Fällen Schläge der richtige Ausgleich sind; je folgen der Tradition des alten Schulmeistermeisters, der ebenso deutlich wie sachmännlich auch das Zeugnis seines Sohnes schrieb: *Gelesen und gewißigt.*

Trödem, ihr Väter, seid nicht hart mit Euren Kindern, wenn auch die Benur Eures Jungen nicht imponant aussieht. Leht Milde walten und verberst den Schlingens nicht die schönen Ferien. Das Vierteljahr war ja so lang, volle dreizehn Wochen! Es ist doch nun mal nicht jeder zum Gelehrten geboren, und oft werden die noch recht lästige Menschen im Leben, die in der Schule kleine Helden waren. Der Stof war in Aktion treten, wo Freiheit und Höflichkeit den Mißerfolg verberstet haben; wo aber diese üblen Eigenschaften nicht vorliegen, da ist nicht finftr drein, sondern richtet die Betrüben auf durch gütigen mahnenben Zulpruch.

Denkt an die eigene goldene Kinderzeit. B.

### Der neue Dampfer „Herzog Wittchind“.

Sobald der Frühling wiederkehrt und das Blau des Himmels sich in den Fluten des Flusses widerspiegelt, zeigen sich die beliebtesten gewordenen Personenampfer, die gleich Zugvögeln uns im Verberst verlassen haben, angehen mit einem neuen Frühlingsteilde, wieder auf unserer Saale. Besonders sind es die beiden staltlichen Dampfer der Firma R. Demmer, „Siegfried“ und „Brunnhilde“, die rechtzeitig wie immer, auch in diesem Jahre auf dem Plage erscheinen. Doch noch ein dritter, noch größerer und staltlicher Doppelschrauben-Dampfer „Herzog Wittchind“ reist sich diesmal dem vorgekommen an. In dem „Herzog Wittchind“ hat der rühmliche Herr Demmer durch die altbewährte Schiffswerft von Gerbrüder Söckchen ein Schiff erheben lassen, das in Eleganz und Größe ganz hervorragend ist. Seine Länge von rund 40 Meter, bei 5 1/2 Meter Breite und angemessener Höhe gemärlieft bequem und sicher Unterkunft für 600 Personen. Bei gutem Wetter bietet das von einem Sonnenzelt überpannte Deck einen angenehmen Aufenthalt, während die beiden großen Salons den Passagieren gestatten, auch bei schlechtem Wetter sich dem Gerüche einer Wasserfahrt hinzugeben. Letztere sind mit Dampfheizung versehen, die innere Einrichtung ist einfach und schön, mit großen Seitenfenstern, bequemen Sitzbänken und Nickerbängen. Der erste Salon, als Musiksalon eingerichtet, enthält ein schöne, hangvolles Pianino der Firma B. Böll, Halle, Küche

und Schenke sind in ihm untergebracht und die Wohnräume für den Besizer schließlich sich daran an, während der hintere Salon am Achterende noch die Kojen der Besatzung aufweist. Alle Räume sowie das Deck haben elektrische Beleuchtung, ein Scheinwerfer auf dem Vorderdeck, doppelt so stark wie der auf den Schweißerschiffen ermöglicht es dem Schiffe, selbst in den dunkelsten Nächten den Weg zu finden. Auch ist eine Vorrichtung getroffen, in den Scheinwerfer bunte Scheiben zu setzen, so daß die Ufer wunderbar erleuchtet werden können, und in magischen Licht erscheinen. Die größte Leberhaltung bietet jedoch dem Publikum eine unter dem Sonnenzelt angebrachte, die äußeren Konturen des Schiffes umgebende Girlande von ca. 60 kleinen elektrischen bunten Glühlampen, die bei voller Beleuchtung dem Schiffe ein buntes Sommerabende ein feenhaftes Aussehen geben werden. Die weitere Ausrüstung ist dem Zwecke und der Größe des Schiffes angepaßt, das es allen Winter- und Schiffsfahrersfährtissen stand halten kann. Dampfheizwinde, Dampfankerwinde, Rettungsboot, wasserdichte Querschiffen usw. geben ihm die erforderliche Sicherheit. Gebaut ist das Schiff nach den neuesten Vorschriften des Germanischen Lloyd für die höchste Klasse der Binnenschiffahrt für Personenampfer und kostet die staltliche Summe von 100 000 Mark. Zwei moderne Compound-Maschinen mit Einspritzfondenationen von zusammen 350 Pferdekraften werden dem Schiffe eine Geschwindigkeit von ca. 20 Kilometer in der Stunde verleihen, die aber leber auf der Saale nicht ausgenutzt werden kann. Zur Beschaffung des elektrischen Lichtes dient eine Dynamomaschine, den erforderlichen Dampf erzeugt ein für zwölf Atmosphären Ueberdruck konfessionierter Dampfzylinder von 140 Quadratmeter Heizfläche. Maschinen und Kessel sind so groß gewählt, daß das Schiff, wenn die Personenampfer eingestelt sind, auch als Schleppdampfer für größere Schleppzüge benutzt werden kann.

Dies in kurzen Zügen die Beschreibung des neuen Schiffes. Herr Demmer und seinem stolzen Jahrgang sind recht viele glückliche Fahrten zu wünschen. Herr Demmer hat mit weißkauenben Bild die Personenampfer auf unserer Saale im Großen angeheht und dafür gebietet ihm Unterstützung.

### Vergleich.

(Nachdruck verboten.)

„Ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Prozeß.“ Das ist ein sehr zu beherzigendes Sprichwort. Gleichwohl kann es nach Abschluß eines Vergleiches auch zum Prozeß führen, wenn dessen Auslegung kommen. Ein Jüngling zwischen der Baufirma B. u. K. in Berlin und einem gewissen J. aus Hamburg verhandelter Rechtsstreit bringt nun Ausdruck, daß nach einem Vergleich über Differenzen aus Bauangelegenheiten auch Schadenersatz in Höhe für jense Schädigungen nicht geltend gemacht werden können, die bereits vor Abschluß des Vergleiches infolge eines Baumangels entstanden sind.

Zur Prozeßgeschichte des betreffenden Falles ist folgendes mitzuteilen: Die lagende Baufirma B. u. K. hatte für den besagten J. in Hamburg ein Hausgrundstück errichtet, an dem nach Fertigstellung mancherlei gerügt wurde. Als es infolge dessen zur gerichtlichen Streitigkeit über die Zahlung der Baumsumme gekommen war, einigten sich die Parteien durch einen Vergleich vom 4. April 1907 dahin, daß J. noch 19 000 Mark zu zahlen habe. Nach Abschluß dieses Vergleiches trat J. mit einer neuen Gegenforderung hervor. Er hatte durch die mangelhafte Anlage einer Kellertreppe, die dem Bauplan nicht entsprach, am 17. Februar 1907 — also bereits sechs Wochen vor Abschluß des Vergleiches — einen Unfall erlitten; für die Schädigungen durch diesen Unfall bringt er 5436 Mark von der Vergleichssumme in Abzug.

Die Firma B. u. K. hat Klage auf Zahlung dieser Summe erhoben, weil durch den Vergleich alle Ansprüche des J. abgefunden werden sollten. Das Landgericht Hamburg ist dem Besagten beigetreten und hat die Klägerin abgewiesen. Zur Begründung erklärt es, daß der Vergleich dem Besagten nicht entgegenstehe, weil er gegen staltliche in dem Vorprozeß erhobenen Ansprüche geschlossen worden sei. Für die nachträglich noch geltend gemachten Schäden sei der Besagte dem Besagten nicht anzunehmen. Dagegen hat das Oberlandesgericht Hamburg im Sinne der Klägerin erkannt und den Besagten klagegemäß zurückerstattet. In seinen Entscheidungsgründen führt das Oberlandesgericht aus, daß der Besagte zunächst Ansprüche wegen nicht ordnungsmäßiger Anlage der Kellertreppe geltend gemacht habe; er habe ebenfalls auch die Klage erheben wollen, weil die Treppe für den gedachten Betrieb nicht brauchbar sei. Sodann sei aber die Annahme doch erfolgt, daß bei dem Streit über die Verfallforderung auf die Treppenanlage nicht mehr zurückgegriffen worden, obwohl verschiedene andere Mängel gerügt worden seien. Dagegen habe der Besagte zu erkennen gegeben, daß er wegen der Anlage der Treppe Mängel nicht mehr erheben wolle. Hat er dann den Vergleich ohne Vorbehalte abgeschlossen, so gilt dieser Vergleich, wie das Oberlandesgericht weiter erklärt, auch als Verzicht auf Ansprüche aus den Folgen des Unfalles, den er auf der Kellertreppe erlitten hat.

Daher sind die Gegenansprüche des Besagten wegen der Treppenanlage nicht mehr anzuerkennen.

Das Reichsgericht hat jetzt die vom Besagten gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Hamburg eingelegte Revision zurückerwiesen und damit das Urteil des Oberlandesgerichts bestätigt. (Att. 3. VII. 530/10. — Urteil vom 2. März 1911.)

### Salleisches Musikfest 1911.

Die Chorproben zur „Missa solennis“ finden in 22 Gruppen statt, von denen die eine durch Herrn Kapellmeister Wörke, die andere durch Herrn Konseratoriumsdirrektor Heydrich geleitet wird. Da Herr Wörke in der letzten Zeit wiederholt erkrankt war, hatte Herr Heydrich die Feubühnenleitung, die Proben beider Gruppen zu leiten.

Die nächste Probe findet am Donnerstag, den 6. März, nachm. 5 Uhr für die Damen und 3 1/2 Uhr für die Herren im Mozartsaal statt. Die 300 Sängertinnen und besonders die 200 Sängler, die sich gemeldet haben, werden dringend gebeten, in den Proben vollständig zu erscheinen. Bei der Schwierigkeit der Aufgabe ist es nur dann möglich, einen vollen Erfolg zu erzielen, wenn alle Beteiligten sich mit voller Opferfreudigkeit in den Dienst der Sache stellen. Anmeldebogen langgestundiger Herren werden noch immer entgegengenommen.

### Zirkus Sarraiani.

Europas größte, vielseitigste und technisch vollkommenste Zirkusschau wird in diesem Jahre auch in Halle ein kürzeres Gastspiel geben. Es ist nunmehr festgesetzt worden, daß Sarraiani im Monat August in Halle eintriften wird.

Es ist dem Zirkus Sarraiani in letzter Zeit gelungen, sein ohnehin unergiebliches Material noch bedeutend zu vermehren. Er behält mit mehr als hundert Pferden den glanzvollen Zirkusparkett, aber er behält außerdem 16 Elefanten, 15 Kamel, 21 Löwen, 8 Zebus und Zebrae, 8 Seelöwen, 2 Nilpferde, dazu Kamas, Gänse, arifantische Wildel, dreifache Schweine und kostbare Sundenmenen. Trupps von Maratonern, Japanern, Chinesen, Indianern und Cowboys folgen dieser wahrhaftigen Riesenschau auf den besaenften europäischen Artisten. Der Zirkus Sarraiani hat sich während des Winters das größte aller bisher existierenden Zirkuszelte konstruieren lassen, ein Zirkuszelt von 54 Metern Durchmesser und 6500 Personen Fassungsvermögen. Zur Unterbringung seiner unabsehbaren Tier- und Requiritenbewände baut er 20 verschiedene Zeltanlagen auf. Die Fortbewegung des Unternehmens und zur Bahn geschieht außer durch eigene Arbeitsleistungen durch fünf Sarraianische Straßenlokomotiven. Auf jeden Fall wird das Gastspiel der Sarraianischen Zirkusschau zu einem großen Ereignis in Halle werden.

Der Frühjahrsdelegiertenstag des Kreisriegerverbandes Saalekreis und Stadtkreis Halle findet am Sonntag, den 14. Mai, in Stadthof bei Wittenberg statt.

Konert im Dom. Auf die morgen, Donnerstag, abend 8 Uhr stattfindende gefällige Musikaufführung vom Besten des Ergelbalfonds ist hiermit nochmals hingewiesen, das bereits veröffentlichte Programm mit der reichen Ausstattung von Orchester, Dirigenten- und Gesangschoristen bietet einen Kunstgenuß, den man für die geringen Eintrittspreise und angehehtes des guten Zweckes nicht veräumen sollte. Die Kirche ist besetzt.

Stadttheater. Auf den Benefizabend Staltberg ist nochmals hingewiesen. Am Freitag wird zum 3. Male als Abonnementsvorstellung bei erhöhten Preisen „Der Rosenkavalier“ gegeben, Anfang 7 1/2 Uhr. Es ist ausgeschloffen, das erfolgreiche Werk zu gewöhnlicher Preisen aufzuführen, da die enormen Kosten des Aufführungskonstruktors, der praktischen Ausstattung und des verklärten Orchesters dies unmöglich machen. Sonnabend wird „Glaub und Heim“ gegeben.

Zooles Garten. Donnerstag nachmittag 3 1/2 Uhr findet Konert vom Orchester der Tier statt. (Leitung: Musikmeister Steuer.)

Volnische Wirtschaft. Die 3. Zt. hier im Apollo-Theater stattfandlich mit starkem Erfolg gegebene Operette „Volnische Wirtschaft“ erlebte gestern im Berliner „Palast-Theater“ ihre 250. Aufführung. Auch die hiesigen Aufführungen finden allabendlich vor vollen Häulen statt und bewiesen auch hier die Zugkraft dieses alle modernen Operetten überbietenden Werkes.

Patent-Anmeldungen. Karl Pier, Bahnhof Teufelshof bei Halle a. S. Verfahren zur Verberidung schädlicher Temperaturerhöhlungen bei Schächten durch deren Heizung mittels der Abgabe vorhandener Feuerungsanlagen. — Gertrud Schmidt, Eintragung. Fritz Kugemann, Halle a. S.: Aufhängvorrichtung für Portieren, Gardinen, Vorhänge usw. Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen P. Zimmermann & Co., Att.-Ges., Halle a. S.: Vorrichtung zum Ausrüden der Dibelvorrichtung von

# Kinder-Garderobe

für Mädchen und Knaben in der Spezial-Abteilung in reichhaltigster Auswahl zu billigen Preisen.

Kieler Kleidung für Mädchen u. Knaben.

# Bruno Freytag,

Halle S., Leipzigerstrasse 100.

**Dibbelmaschinen.** Dieselbe: Dibbelwellenantrieb für Driftmaschinen. Karl Birlein, Wöllingen a. S. Mäh- und Verteilungsapparat. Hermann Friedrich, Naumburg a. S. Mit einer auswechselbaren Bürste und mit einem als Schraubenführer, Schaber und Bürstener ausgebildeten Versuchswerkzeug für Feinreiner. Hermann Winger, Halle a. S. Dremsvorrichtung für Schmirgelpressen. Dr. M. H. Suhs, Halle a. S. Aus Papp hergestellter Bieremerkel.

**Ein christlicher Junge.** Gestern gegen 5 1/2 Uhr nachmittags wurde von einem Schulfahrer an der Ecke Ra- und Schulstraße ein Damenvorname mit 80 Mark Inhalt gefunden. Es ist dem Fundbureau überwiefen.

### Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Die Uhmacher-Zwangsinnung zu Halle a. S. hielt gestern nachmittags im Beisitz der Mitglieder ihre zweite Wollverlesung ab. Die fleißigen und ausdauernden Mitglieder waren zahlreich erschienen. In jeder dieser Werke wurden zunächst in Gegenwart ihrer Angehörigen und ihrer Meister neue Ausgelernte zu Geübten losgesprochen. Herr Obermeister S. Wöhl hielt eine ermahnende Ansprache. Drei Mitglieder: C. Koch bei Meister Man-Halle, C. Krüding bei Meister Brühl-Halle und G. Ehrlich bei Meister Rannis-Quanda a. U. erhielten für besondere Leistungen Prämien ausgehändigt. In Erledigung der reichhaltigen Tagesordnung wurden unlaute Geschäftsverfahren scharf verurteilt, auch Stellung in der Frage der Erweiterung der Sonntagsgesetze dahin genommen, daß man, so lange kein einheitliches Gesetz vorliegt, davon absehen möge. Zum Schluss hielt das Ehrenmitglied Herr Redakteur Wöhl. König einen lehrreichen Vortrag.

Der Kriegereigen Ulemann hält Freitag, den 7. April, 8 1/2 Uhr seine Monatsversammlung im Vereinslokal „Mars la Tour“ (großer Saal) ab.

Der Verein der Cafetiers von Halle a. S. und Umgegend hielt gestern im „Café Leipold“ eine Versammlung ab. Es wurden zunächst neun neue Mitglieder und zwar die Inhaber der ersten Cafés und Kabinettiere aufgenommen. In der Zeit vom 8.—12. Mai findet in Breslau der Verbandstag des Verbandes deutscher Kaffeehausbesitzer statt, auf welchem der Verein durch seinen Vorsitzenden Herrn Soltz (Café Kronprinz) vertreten sein werden. U. a. berührt die Vorhänge über die Angelegenheit: Errichtung eines Cafés nebst Stiehbierhalle im Roten Turm. Sämtliche Gastsitze-Vereine, der Verein der Saalbesitzer und der Verein der Cafetiers haben bekanntlich die an den Minister des Innern gerichtete Beschwerde über den Maßstab unterschrieben. Es wurde ausgeführt, man müsse erwarten, daß auch noch andere städtische Baumeister, wie z. B. der Baumeister in der Magdeburgerstraße, mit solchen Einrichtungen beglückt werden. Wollte man die städtischen Finanzen aufheben, so werde sich Gelegenheit hierzu in anderer Weise finden. Man brauche nur das stoffliche Projekt der Verlängerung der Straßendampfbahn als Maßstab über die Befähigung nach der Höhe, das unentbehrlich sei, auszuspalten und dafür die Linie Cröllwitz bis zur Höhe (Annohs Villa) zu führen, was übrigens verhältnismäßig festgelegt ist. Man beschloß noch, den Verein in das Vereinsregister eintragen zu lassen.

Der Gewerbeverein der Frauen und Mädchen (S. D.) beschloß in der letzten Versammlung, am 9. April abends 8 Uhr im „Schwarzen Kopf“, Dorstehstraße 10, eine Versammlung abzuhalten.

Die Stenographische Gesellschaft Gabelberger gibt im heutigen Infantenblatt bekannt, daß sie am 6. April abends 7 1/2 Uhr im Hotel Deutschhof eine Unterrichtsstunde in der Gabelberger'schen Stenographie beginnt, worauf wir auch an dieser Stelle hinweisen.

### Hus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für die Richtigkeit auf Grund des 82. Artik. 2 des Verfassungsgesetzes in vollem Umfange der Ständer verantwortlich.)

#### Kreisfälle.

Es dürfte nötig sein, einen Mißstand hier zur Sprache zu bringen, der Sonntagvormittag in der Erscheinung trat. Noch um 12 Uhr fanden die Besondere, zum Teil sehr alte Herren und Männer, nicht gedrängt von den Tieren der Kreisfälle, da der Innenraum überfüllt war. Bei vielen, sehr vielen zeigten die Kräfte nicht aus, stundenlang zu stehen, sie zogen unverrichteter Dinge heim.

Wenn auch jetzt Sonnabend neues Aufpersonal funktioniert, so einschuldig dies die gefährlichsten Zustände nicht; es hätten vorher bessere Maßnahmen getroffen werden müssen.

Wie schnell würde Herr Rat Dubro und sein Bureaugehilfe die Kommenden abfertigen. Da wurde aber auch im Sommer bereits um 7 Uhr früh mit den Ausgehenden begonnen.

Jetzt scheint man sich streng an die Bureauzeiten halten zu wollen.

Civis.

#### Belästigung durch Flugschiffe.

Die Annäherung der Marien, Altes, Marienstrasse usw. werden seit geraumer Zeit von aus der Marien-Schokoladenfabrik her über die Flugschiffe bedrängt, daß die Flugschiffe bringen nicht tut. Es ist z. B. nicht möglich, ein Fenster aus auf nur kurze Zeit zu öffnen, ohne nicht alles in der Nähe des Fensters befindliche, ebenso wie der Fußboden, mit Flugschiffen bedeckt wird, und ein Flugschiff im Freien darf man gar nicht mehr wagen. In welcher Menge die Flugschiffe entweicht, kann man am besten an den Treppstufen sehen, die zeitweise ganz davon bedeckt sind.

Könnte die Fabrik nicht veranlaßt werden, Mittel anzunehmen, daß dem lästigen Uebelstand abgeholfen wird?

An etwas Flugschiffe ist ja die Umgebung der Marien Fabrik seit Jahren gewöhnt, aber so schlimm war es früher doch nicht; vielleicht hängt das mit der Vergrößerung der Fabrik zusammen. So erfindlich der letztere Umstand nun auch ist, so dürfte doch etwas Rücksicht auf die Bewohner der angrenzenden Straßen am Platze sein.

Wohnt mehrere Anwohner.

### Heinrich, mein lieber alter Junge —

du wirst verzeihen! Wegen dem hohen Staatspreis und dem hohen Preis der Mineralwasser, die ich kaufte die über in der nächsten Apotheke oder Drogerie ein Schachtel Rays adis oder Mineralwasser und ich hatte keine, daß die alle Beschwerden verhilfen kann, da kein Schachtel, der kostet nur 50 Pfennige die aber ja keine Nachahmen aufzuweisen.

## Kunstgewerbebetag in Magdeburg.

Man schreibt uns aus Magdeburg, 3. April: Unter zahlreicher Beteiligung von Delegierten aus ganz Deutschland trat hier der Verband Deutscher Kunstgewerbevereine zu seiner 21. Tagung zusammen, die eingeleitet wurde mit einem Begrüßungsabend in der „Lustlaube“. Die eigentlichen Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden des Verbandes in der Aula der Kunstgewerbe- und Handwerkerhalle von Geheimrat Nietzsche (Berlin) eröffnet, der eine ganze Reihe offizieller Vertreter willkommen hieß, darunter als Vertreter des preussischen Handelsministers Regierungspräsidenten Pfeilschiff u. W. v. L. u. a., Professor Pfeiffer als Vertreter des Königl. Bayerischen Staatsministeriums, Professor Hofacker (Karlsruhe) für das Badische Ministerium des Innern und den bekannten Professor Jentzsch an der Elbe (Weimar) als Vertreter des Großherzoglich Sächsischen Ministeriums. Im Auftrag der Stadt Magdeburg hieß Geh. Rat Dr. Peters die Versammlung willkommen.

Nach dem von dem Vorsitzenden erstatteten Geschäftsbericht umfaßt der Verband gegenwärtig 47 Vereine, die insgesamt 19 100 Mitglieder zählen. Darauf wurde in die Tagesordnung eingetreten. Eine ganze Reihe von Verhandlungsgegenständen betrafen interne Fragen des Verbandes und des deutschen Kunstgewerbes. Von allgemeiner Bedeutung war ein Referat des Stadtrats Sahm (Magdeburg) über das „Meisthaus“. Der Redner ging davon aus, daß trotz des Bestehens, Eigenhäuser zu bauen, das Meisthaus immer ein wichtiger Kulturfaktor der Großstadt bleiben werde. Früher habe auf dem Gelände des Meisthauses viel im argen gelegen, jetzt hätten sich die Verhältnisse aber doch gebessert. Wichtig sei vor allem die Aufstellung eines geeigneten Bebauungsplanes, wobei möglich Wohnstraßen und Verkehrsstraßen ein Unterchied gemacht werden müsse. Besonders Einfluß hätten die Bestimmungen der Bauordnungen, in denen hygienische und ästhetische Gesichtspunkte zum Ausdruck kommen sollten. In erster Reihe sei das Sorge der städtischen Bodenpolitik, die Kunstgewerbevereine hätten aber als Berater mitzuwirken. Bei der Aufstellung eines Grundrisses für das Haus müsse von Anfang an auf die Lage Rücksicht genommen werden. Wenn die Front nach Norden liegt, so müssen die Schlafzimmer nach Süden und die Wirtschaftsräume nach Norden zu gelegt werden. Zu beachten sei auch, daß eine möglichst gute Durchlüftung der Wohnräume stattfinden kann. Die Balkons dürfen nicht wie Vogelkäfige aussehen, sondern sollten mehr loggienartig ausgehalten werden und Blumenfenster tragen. Eine Winterabkühlung für Wohnräume, etwa 2,50 Meter, sei in den Bauordnungen vorgesehen, die von dem Entwurf der Wohnungen mitzugehen. Ausgestaltung muß sich dem Charakter der Wohnung anpassen. Früher ist in dieser Beziehung, namentlich in den Wohnungen für den Mittelstand, viel geleistet worden. Man sah riesige Türen, mit Stuck gefüllt, schwere Stüden, tiefe Oefen mit Feueröfen u. a. m. Auch in dieser Beziehung gelte es wieder, das Prinzip der Einfachheit, Einfachheit und Wirtschaftlichkeit zur Geltung zu bringen. Dieser Grundgedanke könne sehr wohl auch bei einem mehrgeschossigen Meisthaus zur Geltung gebracht werden.

In der Diskussion wurde nach Magdeburger Erfahrungen mitgeteilt, daß ein Meisthaus am so unrentabel sei, je mehr Stöckwerke es habe. Nach statistischen Ergebnissen sei die Rentabilität am höchsten bei 2 1/2 Stöckwerken. Es wurde gewünscht, daß auch in anderen Städten derartige Untersuchungen angestellt würden. Wobelfabrikant Ledemann (Berlin) sprach über die Frage: Wie kann das Kunstgewerbe am schnellsten zu einer Exaltation der Nation kommen und was kann und darf man für die Exaltation des Kunstgewerbes tun? Der Redner verlangte vor allem Aufklärung der Massen. Hierzu wieder wies sich in erster Linie Wanderausstellungen eignen, die dem Publikum demütige kunstgewerbliche Muster vorführen würden. Allerdings mag das Volk seinen Willen für bestimmte Formen und Arten mit Rücksicht geltend, das bemerke z. B. der Holzernd und die großen Hüte der Damen. Das Kunstgewerbe hat diesem Willen des Volkes Rechnung zu tragen.

## Letzte Nachrichten.

### Das deutsche Kronprinzenpaar in Rom.

H. Rom, 5. April. Das deutsche Kronprinzenpaar trifft heute 1 1/2 Uhr in Rom ein. — Um 4 Uhr empfängt das Kronprinzenpaar im Palazzo Caffarelli die Vertreter der deutschen Kolonien und die Vorstände des deutschen Schutts, Künstler und katholischen Lehrvereins. Die Schüler der deutschen Schule werden den Kronprinzen vor dem Palazzo Caffarelli begrüßen. — Die heutigen Morgenblätter begrüßen die Ankunft des deutschen Kronprinzenpaares als einen Beweis der unveränderten Gefühle des deutschen Kaisers für Italien.

### Mord und Selbstmordversuch.

Dresden, 5. April. Im Hause Bendemannstraße 3 erschloß in vergangener Nacht der 22 Jahre alte Kaufmann Waß Bogel aus Dresden die dort in einem Pensionat angelegte 19jährige Köchin Richter, mit der er ein Liebesverhältnis unterhielt. Beide wollten im gegenseitigen Einvernehmen aus dem Leben scheiden. Bogel feuerte auch auf sich zwei Schüsse ab — er verlor die Besinnung.

### Falschmünzer.

Meißen, 5. April. Hier wurde der 72 Jahre alte Schuhmacher Wöbisch festgenommen, der auf dem Jahrmarsch falsche Zweimarkstücke ausgegeben hatte. In seiner Wohnung wurden alle Werkzeuge zur Falschmünzerei vorgefunden, auch ein Mann früher schon wegen Falschmünzerei verurteilt. Wöbisch hat bereits seit Weischnachten die Falschstücke in Umlauf gebracht; es dürften die an vielen Orten in Sachsen auftauchenden falschen Zweimarkstücke von ihm herrühren.

### 42 Zentner Pulver explodiert.

Budapest, 5. April. In Festsetzungsgenabe explodierten heute früh 5 Uhr in der Trodenkammer einer Pulvermühle sechs Tonnen Pulver im Gewicht von 21 Doppelzentnern. Der Eigentümer und zwei Arbeiter wurden getötet. Die Pulvermühle und das Nachbarhaus wurden vollständig zerstört. Die Katastrophe ereignete sich früh nachdem die Gattin des Besitzers und der Sohn das Haus verlassen hatten; dies rettete ihnen das Leben. Die Explosion wurde in der ganzen Stadt gespürt. Zahlreiche

Personen wurden eingeknickt. Die Ursache der Katastrophe ist bisher nicht zu ermitteln gewesen.

### Vermisschte Drahtnachrichten.

Berlin, 5. April. Heute nacht haben Einbrecher dem Neanderhof, Neanderstraße 4, einen Besuch abgeleistet. Die Einbrecher entwendeten aus einem Geldschrank 32 000 Mark in Wertpapieren und 66 Mark in bar. Die Wertpapiere sind gesperrt.

Paris, 5. April. Nach einer „Herold“-Melodie schweben zwischen den Söhnen von Athen und Bukarest Verhandlungen wegen Vermählung des Prinzen Georg von Griechenland, Sohn des Thronfolgers, und Prinzessin Elisabeth, Tochter des Kronprinzen von Rumänien.

Konstantinopel, 5. April. Seit gestern abend regnet es auf dem asiatischen Ufer liegende Stadteil Kadiköy in Flammen. Bisher wurden 300 Häuser eingeeigert; das Feuer droht den ganzen Stadteil niederzubrennen.

### Meteorologische Station.

	4. April 9 Uhr abends	5. April 7 1/2 Uhr morgens
Barometer Mittelm. . . . .	753,5	754,0
Barometer Max. . . . .	758	762
Rel. Feuchtigkeit . . . . .	70%	96%
Wind . . . . .	915 3	915 4

Maximum der Temperatur am 4. April: 21 °C.  
Minimum in der Nacht vom 4. April zum 5. April: -5,9 °C.  
Niederschlag am 5. April 7 1/2 Uhr morgens: 0,3 mm.

### Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist die Abonnementquittung beizulegen.)  
Z. 148. Als größere Sicherheit empfiehlt es sich, Bärigen für den Schulden zu stellen. — Die Abmachung ist nicht unpfehllich.  
500 Z. M. Die mündelichere Hypothek erreicht stets die Höhe der Hälfte der amtsgerichtlichen Tage. Dieselbe muß bei dem dort zuständigen Amtsgericht beantragt werden. Man kann ungefähr auf die Hälfte des realen Wertes rechnen. Es kommt eben alles auf die Mühe an, dem Gericht zu erennenden Gutachter an.  
100 — r. Wir glauben nicht, daß die schneefreien Nachtgallen im Käfig brüten werden. So leicht das mit in Gefangenschaft gezeugen Tieren geht (Kamarien, Vachtauben usw.), so schwer ist es mit Wildvögeln. In der Regel scheitern diese nicht zum Brüten.

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

### Gewerkschaft des Bruckdorf-Mietlehner Bergbau-Vereins zu Halle a. S.

In der am 4. April er. stattgefundenen ordentlichen Gewerkschaftsversammlung waren 772 Kuxe vertreten. Auf die Verlesung des Geschäftsberichtes wurde verzichtet, die Jahresrechnung für 1910 genehmigt und dem Grubenvorstand Entlastung erteilt. Die Bilanz weist einsch. Vortrag einen Reingewinn von 868 800,98 M. aus; davon wurden Ausbeuten mit 195 200 — M. ausgeschüttet — 50 M. pro Kuxe und Quartal. Es wurde beschlossen, als Gewinnanteil an Grubenvorstand, Direktion und Beamte 81 309,79 M. zu verwenden und den Rest mit 182 291,19 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Bei der stattfindenden Neuwahl des Grubenvorstandes wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt.

### Prolongationen von Wechseln mit Bürgschaftsleistung.

Die Handelskammer zu Berlin hat kürzlich auf Anfrage folgendes Gutachten erstattet:  
„Es besteht im inländischen Geschäftsverkehr kein Brauch, nach dem bei Prolongation von Wechseln, für deren Einlösung Bürgschaft geleistet ist, vor Gewährung der Prolongation der Bürge in fast allen Fällen vom Gläubiger gefragt werden müsse, ob er für den Prolongationswechsel weitere Bürgschaft übernehmen wolle. Auch über die Frage, ob der Bürge im Falle der Prolongation eines von ihm verbürgten Wechsels, sofern er der Prolongation nicht zustimmt, von der Bürgschaft zurücktreten kann, oder welche Rechte ihm sonst infolge der Befragung zustehen, hat sich ein Brauch nicht gebildet. Kaufmännischer Auffassung würde es aber entsprechen, den Ersatz eines laufenden Wechsels bei Fälligkeit durch einen Prolongationswechsel als ein neues Rechtsgeschäft anzusehen, das an die Stelle der Begebung des ersten Wechsels tritt und auf das, wenn ohne seine Zustimmung geschlossen, der Bürge sich berufen kann, um die Erweiterung seiner Haftung gemäss § 767 Bürgerlichen Gesetzbuchs auszuschließen.“

### Der Konkurs der Bremer Baumwollfirma Plate.

Das Tagesgespräch in Bremen bildet die schon ausführlich gemeldete Verhaftung des Kaufmanns Albert Plate, der 1 1/2 Mill. Mark veruntreut hat. Der Meldung, Plate habe sich freiwillig der Polizeibehörde gestellt, wird allgemein widersprochen und es wird behauptet, dass die Polizei Kenntnis von den Betrügereien Plates erhalten und daraufhin zu seiner Verhaftung geschritten sei. Das durch seine betrügerischen Manipulationen gewonnene Geld hat er durch Spekulationen in afrikanischen Goldminen verloren.  
Plate gehörte zur ersten Gesellschaft Bremens. Da er als Mitglied ehre alten Patrizierfamilie für sehr vermögand galt, nahm es niemand wunder, dass er ein grosses Haus führte. Seine Frau ist eine Tochter des verstorbenen früheren preussischen Eisenbahnministers v. Thielen.  
Zum Konkurs der Baumwollfirma Gebr. Plate wird amtlich bekannt gemacht, dass Rechtsanwalt August Lyrmann zum Verwalter ernannt wurde. Die Anmeldung von Forderungen hat bis zum 30. Juni zu erfolgen.

Die Fusion der Kalkgewerkschaften Alexandershall und Sachsen-Weimar ist jetzt definitiv beschlossen. Die tausendteilige Gewerkschaft Alexandershall wird ihre Kuxenzahl zum Umtausch gegen die Kuxen von Sachsen-Weimar erhöhen. Alexandershall hat sich bekanntlich erst jüngst durch Erwerb der Kuxenmehrheit der Gewerkschaft Wilhelm Ernst ausgegliedert.  
Im Schacht der Kalkgewerkschaft Weser, an der die Alkaliwerke Sigmundshall maßgebend beteiligt sind, erfolgte kurz vor Erreichung des Steinsalzes ein Wasserbruch, der die Fertigstellung des Schachtes um sieben Wochen verzögern dürfte. Ein finanzieller Schaden entsteht der Gewerkschaft nicht, da die Akt-Oes. Gebhardt & König die Herunterbringung des Schachtes bis zu 30 Meter ins Steinsalz garantiert.





**Walhalla-Theater**  
 Direktor u. Bauleiter: Paul Blüthgen.  
 Die April-Sensation:  
**Das Mädchen auf Irrwegen.**  
 Anfang 8 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.  
 Donnerstag: Das Mädchen auf Irrwegen.  
 Freitag: Das Mädchen auf Irrwegen.

**Hallisches Musikfest.**  
 Chorprobe Donnerstag 6. 4. im Mozartsaal  
 für die Damen 1 Uhr nachm.  
 für die Herren 8 1/2 Uhr abends.  
 Kapellmeister **Mörke.**

**Kramers Konzerthaus**  
 Dellstr. 2.  
**Gigi Zanni aus Mailand**  
 der hervorragende Geigen-Solist  
 mit seiner erstklassigen Salonkapelle  
 konzertiert täglich ab 7 Uhr abends.

**Ratskeller Halle a. S.**  
 Mit heute nochmals  
 feinerer Musik von **Salvator**  
 aus der Zacher-Brauerei in Witten.

**Turnhalle, Rossplatz.**  
 Zum Ostermarkte, Donnerstag u. Freitag,  
 11. Uebung und Getränke. — Treffpunkt aller Fremden und  
 Gollener. — Zum Besuche ladet freundlich ein.  
 Fr. Emmer, Sekretär.

**Zur Anpflanzung und Dekoration**  
 empfehle in gesunder Ware:  
 Hochstamm-Rosen, Kletter-Rosen, Buschrosen, Topf-  
 rosen, hohe und niedere Johannis- und Stachelbeeren,  
 Flieder, Schneebälle, Kustanen, Schlingpflanzen, Eisen  
 und Efeuwinden, Stauden, Lorbeerkränze, Pyramiden  
 : : : Solitär- und Dekorationspflanzen aller Art. : : :  
**Bernhard Möllers,**  
 Handeltgärtner zum Rosengarten.  
 Fahrpreis 10 Pf.

**Maimon-Tee**, dieses Hausmittel  
 zur Blutreinigung, heiligt  
 Stuhlverstopfung, Kopfschmerzen, Säurekrämpfe,  
 Hautausschlag, etc. 100 Pf.  
 Hauptvertrieb: Völknerapothek, Halle S., am Markt.

**Pferde- u. Hauslämmer-Verkauf.**  
 Abgesetzte Pferde und Hauslämmer hat noch preiswert auf  
 dem Chiffreplatz abzugeben.  
**Städt. Landgut Gimritz.**

**Blutreinigung**  
 Ein reines Blut, welches  
 heißt bei längerem Ge-  
 brauch, die verschiedensten un-  
 angenehmen Zustände nur  
 durch Blutreinigung zu besei-  
 tigen. Kopfsch., Gicht und Rheumatismus, Säurekrämpfe, haben sich  
 völlig beseitigt. Ein für eine Prüfungsausschreibung, 1.00 Pf.  
 bei Entsendung von 1,75 Pf. franco. Erhältlich in den Apotheken.  
 In Halle a. S.: Orphan., Löwenap., Schwanap., Engelap.

**Tafel-Sent**  
 in Schächeln  
 Zentner 10 Mark, in 10 Pf.  
 1/2 Zentner 5 Mark.  
**fa. Ludwig Gräf,**  
 Reichenbach 13.

**Honig**  
 Wenn Sie Ihre Gesundheit er-  
 halten wollen, garant. reines,  
 süßes, feines, unverfälschtes  
 Honig, 25 Pf. 50 Pf. 100 Pf.  
**Carl Dösch,** Breite 2 u. Markt  
 12, Hofes Turm 12.

**Waschgefäße,**  
 darunter in billig, größte Auswahl.  
 5 Liter, 10 Liter, 15 Liter, 20 Liter,  
 25 Liter, 30 Liter, 40 Liter, 50 Liter,  
 60 Liter, 70 Liter, 80 Liter, 90 Liter,  
 100 Liter, 120 Liter, 150 Liter,  
 200 Liter, 250 Liter, 300 Liter,  
 400 Liter, 500 Liter, 600 Liter,  
 700 Liter, 800 Liter, 900 Liter,  
 1000 Liter, 1200 Liter, 1500 Liter,  
 2000 Liter, 2500 Liter, 3000 Liter,  
 4000 Liter, 5000 Liter, 6000 Liter,  
 7000 Liter, 8000 Liter, 9000 Liter,  
 10000 Liter, 12000 Liter, 15000 Liter,  
 20000 Liter, 25000 Liter, 30000 Liter,  
 40000 Liter, 50000 Liter, 60000 Liter,  
 70000 Liter, 80000 Liter, 90000 Liter,  
 100000 Liter, 120000 Liter, 150000 Liter,  
 200000 Liter, 250000 Liter, 300000 Liter,  
 400000 Liter, 500000 Liter, 600000 Liter,  
 700000 Liter, 800000 Liter, 900000 Liter,  
 1000000 Liter, 1200000 Liter, 1500000 Liter,  
 2000000 Liter, 2500000 Liter, 3000000 Liter,  
 4000000 Liter, 5000000 Liter, 6000000 Liter,  
 7000000 Liter, 8000000 Liter, 9000000 Liter,  
 10000000 Liter, 12000000 Liter, 15000000 Liter,  
 20000000 Liter, 25000000 Liter, 30000000 Liter,  
 40000000 Liter, 50000000 Liter, 60000000 Liter,  
 70000000 Liter, 80000000 Liter, 90000000 Liter,  
 100000000 Liter, 120000000 Liter, 150000000 Liter,  
 200000000 Liter, 250000000 Liter, 300000000 Liter,  
 400000000 Liter, 500000000 Liter, 600000000 Liter,  
 700000000 Liter, 800000000 Liter, 900000000 Liter,  
 1000000000 Liter, 1200000000 Liter, 1500000000 Liter,  
 2000000000 Liter, 2500000000 Liter, 3000000000 Liter,  
 4000000000 Liter, 5000000000 Liter, 6000000000 Liter,  
 7000000000 Liter, 8000000000 Liter, 9000000000 Liter,  
 10000000000 Liter, 12000000000 Liter, 15000000000 Liter,  
 20000000000 Liter, 25000000000 Liter, 30000000000 Liter,  
 40000000000 Liter, 50000000000 Liter, 60000000000 Liter,  
 70000000000 Liter, 80000000000 Liter, 90000000000 Liter,  
 100000000000 Liter, 120000000000 Liter, 150000000000 Liter,  
 200000000000 Liter, 250000000000 Liter, 300000000000 Liter,  
 400000000000 Liter, 500000000000 Liter, 600000000000 Liter,  
 700000000000 Liter, 800000000000 Liter, 900000000000 Liter,  
 1000000000000 Liter, 1200000000000 Liter, 1500000000000 Liter,  
 2000000000000 Liter, 2500000000000 Liter, 3000000000000 Liter,  
 4000000000000 Liter, 5000000000000 Liter, 6000000000000 Liter,  
 7000000000000 Liter, 8000000000000 Liter, 9000000000000 Liter,  
 10000000000000 Liter, 12000000000000 Liter, 15000000000000 Liter,  
 20000000000000 Liter, 25000000000000 Liter, 30000000000000 Liter,  
 40000000000000 Liter, 50000000000000 Liter, 60000000000000 Liter,  
 70000000000000 Liter, 80000000000000 Liter, 90000000000000 Liter,  
 100000000000000 Liter, 120000000000000 Liter, 150000000000000 Liter,  
 200000000000000 Liter, 250000000000000 Liter, 300000000000000 Liter,  
 400000000000000 Liter, 500000000000000 Liter, 600000000000000 Liter,  
 700000000000000 Liter, 800000000000000 Liter, 900000000000000 Liter,  
 1000000000000000 Liter, 1200000000000000 Liter, 1500000000000000 Liter,  
 2000000000000000 Liter, 2500000000000000 Liter, 3000000000000000 Liter,  
 4000000000000000 Liter, 5000000000000000 Liter, 6000000000000000 Liter,  
 7000000000000000 Liter, 8000000000000000 Liter, 9000000000000000 Liter,  
 10000000000000000 Liter, 12000000000000000 Liter, 15000000000000000 Liter,  
 20000000000000000 Liter, 25000000000000000 Liter, 30000000000000000 Liter,  
 40000000000000000 Liter, 50000000000000000 Liter, 60000000000000000 Liter,  
 70000000000000000 Liter, 80000000000000000 Liter, 90000000000000000 Liter,  
 100000000000000000 Liter, 120000000000000000 Liter, 150000000000000000 Liter,  
 200000000000000000 Liter, 250000000000000000 Liter, 300000000000000000 Liter,  
 400000000000000000 Liter, 500000000000000000 Liter, 600000000000000000 Liter,  
 700000000000000000 Liter, 800000000000000000 Liter, 900000000000000000 Liter,  
 1000000000000000000 Liter, 1200000000000000000 Liter, 1500000000000000000 Liter,  
 2000000000000000000 Liter, 2500000000000000000 Liter, 3000000000000000000 Liter,  
 4000000000000000000 Liter, 5000000000000000000 Liter, 6000000000000000000 Liter,  
 7000000000000000000 Liter, 8000000000000000000 Liter, 9000000000000000000 Liter,  
 10000000000000000000 Liter, 12000000000000000000 Liter, 15000000000000000000 Liter,  
 20000000000000000000 Liter, 25000000000000000000 Liter, 30000000000000000000 Liter,  
 40000000000000000000 Liter, 50000000000000000000 Liter, 60000000000000000000 Liter,  
 70000000000000000000 Liter, 80000000000000000000 Liter, 90000000000000000000 Liter,  
 100000000000000000000 Liter, 120000000000000000000 Liter, 150000000000000000000 Liter,  
 200000000000000000000 Liter, 250000000000000000000 Liter, 300000000000000000000 Liter,  
 400000000000000000000 Liter, 500000000000000000000 Liter, 600000000000000000000 Liter,  
 700000000000000000000 Liter, 800000000000000000000 Liter, 900000000000000000000 Liter,  
 1000000000000000000000 Liter, 1200000000000000000000 Liter, 1500000000000000000000 Liter,  
 2000000000000000000000 Liter, 2500000000000000000000 Liter, 3000000000000000000000 Liter,  
 4000000000000000000000 Liter, 5000000000000000000000 Liter, 6000000000000000000000 Liter,  
 7000000000000000000000 Liter, 8000000000000000000000 Liter, 9000000000000000000000 Liter,  
 10000000000000000000000 Liter, 12000000000000000000000 Liter, 15000000000000000000000 Liter,  
 20000000000000000000000 Liter, 25000000000000000000000 Liter, 30000000000000000000000 Liter,  
 40000000000000000000000 Liter, 50000000000000000000000 Liter, 60000000000000000000000 Liter,  
 70000000000000000000000 Liter, 80000000000000000000000 Liter, 90000000000000000000000 Liter,  
 100000000000000000000000 Liter, 120000000000000000000000 Liter, 150000000000000000000000 Liter,  
 200000000000000000000000 Liter, 250000000000000000000000 Liter, 300000000000000000000000 Liter,  
 400000000000000000000000 Liter, 500000000000000000000000 Liter, 600000000000000000000000 Liter,  
 700000000000000000000000 Liter, 800000000000000000000000 Liter, 900000000000000000000000 Liter,  
 1000000000000000000000000 Liter, 1200000000000000000000000 Liter, 1500000000000000000000000 Liter,  
 2000000000000000000000000 Liter, 2500000000000000000000000 Liter, 3000000000000000000000000 Liter,  
 4000000000000000000000000 Liter, 5000000000000000000000000 Liter, 6000000000000000000000000 Liter,  
 7000000000000000000000000 Liter, 8000000000000000000000000 Liter, 9000000000000000000000000 Liter,  
 10000000000000000000000000 Liter, 12000000000000000000000000 Liter, 15000000000000000000000000 Liter,  
 20000000000000000000000000 Liter, 25000000000000000000000000 Liter, 30000000000000000000000000 Liter,  
 40000000000000000000000000 Liter, 50000000000000000000000000 Liter, 60000000000000000000000000 Liter,  
 70000000000000000000000000 Liter, 80000000000000000000000000 Liter, 90000000000000000000000000 Liter,  
 100000000000000000000000000 Liter, 120000000000000000000000000 Liter, 150000000000000000000000000 Liter,  
 200000000000000000000000000 Liter, 250000000000000000000000000 Liter, 300000000000000000000000000 Liter,  
 400000000000000000000000000 Liter, 500000000000000000000000000 Liter, 600000000000000000000000000 Liter,  
 700000000000000000000000000 Liter, 800000000000000000000000000 Liter, 900000000000000000000000000 Liter,  
 1000000000000000000000000000 Liter, 1200000000000000000000000000 Liter, 1500000000000000000000000000 Liter,  
 2000000000000000000000000000 Liter, 2500000000000000000000000000 Liter, 3000000000000000000000000000 Liter,  
 4000000000000000000000000000 Liter, 5000000000000000000000000000 Liter, 6000000000000000000000000000 Liter,  
 7000000000000000000000000000 Liter, 8000000000000000000000000000 Liter, 9000000000000000000000000000 Liter,  
 10000000000000000000000000000 Liter, 12000000000000000000000000000 Liter, 15000000000000000000000000000 Liter,  
 20000000000000000000000000000 Liter, 25000000000000000000000000000 Liter, 30000000000000000000000000000 Liter,  
 40000000000000000000000000000 Liter, 50000000000000000000000000000 Liter, 60000000000000000000000000000 Liter,  
 70000000000000000000000000000 Liter, 80000000000000000000000000000 Liter, 90000000000000000000000000000 Liter,  
 100000000000000000000000000000 Liter, 120000000000000000000000000000 Liter, 150000000000000000000000000000 Liter,  
 200000000000000000000000000000 Liter, 250000000000000000000000000000 Liter, 300000000000000000000000000000 Liter,  
 400000000000000000000000000000 Liter, 500000000000000000000000000000 Liter, 600000000000000000000000000000 Liter,  
 700000000000000000000000000000 Liter, 800000000000000000000000000000 Liter, 900000000000000000000000000000 Liter,  
 1000000000000000000000000000000 Liter, 1200000000000000000000000000000 Liter, 1500000000000000000000000000000 Liter,  
 2000000000000000000000000000000 Liter, 2500000000000000000000000000000 Liter, 3000000000000000000000000000000 Liter,  
 4000000000000000000000000000000 Liter, 5000000000000000000000000000000 Liter, 6000000000000000000000000000000 Liter,  
 7000000000000000000000000000000 Liter, 8000000000000000000000000000000 Liter, 9000000000000000000000000000000 Liter,  
 10000000000000000000000000000000 Liter, 12000000000000000000000000000000 Liter, 15000000000000000000000000000000 Liter,  
 20000000000000000000000000000000 Liter, 25000000000000000000000000000000 Liter, 30000000000000000000000000000000 Liter,  
 40000000000000000000000000000000 Liter, 50000000000000000000000000000000 Liter, 60000000000000000000000000000000 Liter,  
 70000000000000000000000000000000 Liter, 80000000000000000000000000000000 Liter, 90000000000000000000000000000000 Liter,  
 100000000000000000000000000000000 Liter, 120000000000000000000000000000000 Liter, 150000000000000000000000000000000 Liter,  
 200000000000000000000000000000000 Liter, 250000000000000000000000000000000 Liter, 300000000000000000000000000000000 Liter,  
 400000000000000000000000000000000 Liter, 500000000000000000000000000000000 Liter, 600000000000000000000000000000000 Liter,  
 700000000000000000000000000000000 Liter, 800000000000000000000000000000000 Liter, 900000000000000000000000000000000 Liter,  
 1000000000000000000000000000000000 Liter, 1200000000000000000000000000000000 Liter, 1500000000000000000000000000000000 Liter,  
 2000000000000000000000000000000000 Liter, 2500000000000000000000000000000000 Liter, 3000000000000000000000000000000000 Liter,  
 4000000000000000000000000000000000 Liter, 5000000000000000000000000000000000 Liter, 6000000000000000000000000000000000 Liter,  
 7000000000000000000000000000000000 Liter, 8000000000000000000000000000000000 Liter, 9000000000000000000000000000000000 Liter,  
 10000000000000000000000000000000000 Liter, 12000000000000000000000000000000000 Liter, 15000000000000000000000000000000000 Liter,  
 20000000000000000000000000000000000 Liter, 25000000000000000000000000000000000 Liter, 30000000000000000000000000000000000 Liter,  
 40000000000000000000000000000000000 Liter, 50000000000000000000000000000000000 Liter, 60000000000000000000000000000000000 Liter,  
 70000000000000000000000000000000000 Liter, 80000000000000000000000000000000000 Liter, 90000000000000000000000000000000000 Liter,  
 100000000000000000000000000000000000 Liter, 120000000000000000000000000000000000 Liter, 150000000000000000000000000000000000 Liter,  
 200000000000000000000000000000000000 Liter, 250000000000000000000000000000000000 Liter, 300000000000000000000000000000000000 Liter,  
 400000000000000000000000000000000000 Liter, 500000000000000000000000000000000000 Liter, 600000000000000000000000000000000000 Liter,  
 700000000000000000000000000000000000 Liter, 800000000000000000000000000000000000 Liter, 900000000000000000000000000000000000 Liter,  
 1000000000000000000000000000000000000 Liter, 1200000000000000000000000000000000000 Liter, 1500000000000000000000000000000000000 Liter,  
 2000000000000000000000000000000000000 Liter, 2500000000000000000000000000000000000 Liter, 3000000000000000000000000000000000000 Liter,  
 4000000000000000000000000000000000000 Liter, 5000000000000000000000000000000000000 Liter, 6000000000000000000000000000000000000 Liter,  
 7000000000000000000000000000000000000 Liter, 8000000000000000000000000000000000000 Liter, 9000000000000000000000000000000000000 Liter,  
 10000000000000000000000000000000000000 Liter, 12000000000000000000000000000000000000 Liter, 15000000000000000000000000000000000000 Liter,  
 20000000000000000000000000000000000000 Liter, 25000000000000000000000000000000000000 Liter, 30000000000000000000000000000000000000 Liter,  
 40000000000000000000000000000000000000 Liter, 50000000000000000000000000000000000000 Liter, 60000000000000000000000000000000000000 Liter,  
 70000000000000000000000000000000000000 Liter, 80000000000000000000000000000000000000 Liter, 9000